



Jürgen Kerner

Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
der IG Metall

„Siemens in Europa – das sind 218.000 Beschäftigte in 28 EU-Ländern. Unsere gemeinsamen Ziele sind klar: Beschäftigung bei Siemens in Europa halten und ausbauen, faire Arbeitsbedingungen sichern, Beteiligung und Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ermöglichen. Wir werden dann erfolgreich sein, wenn wir uns europäisch abstimmen und unsere gemeinsamen Interessen auch länderübergreifend vertreten. Unsere IG Metall-Initiative „Mensch vor Marge“ ist ein Zukunftsprogramm – auch für europäische Zusammenarbeit. Das SEC-Projekt „Agenda Siemens 2020“ ermöglicht uns die europäische Erweiterung und Vernetzung dieser Strategie. Wir geben ein Signal für Solidarität und Zusammenhalt in Europa. Gemeinsam können wir viel erreichen“



## AUF EINEN BLICK

### SEC-PROJEKTGRUPPE

Das Siemens Europe Committee (SEC) hat zur Zeit 36 Mitglieder aus allen 28 EU-Ländern sowie aus Norwegen und der Schweiz.

Die Projektaktivitäten werden vom Geschäftsführenden Ausschuss (GA) des SEC gemeinsam mit den nationalen Arbeitnehmervertretungen der Ländergruppe NWE (NorthWestEurope) durchgeführt (Agenda-Gruppe).

Die Ergebnisse werden in die Europa-Regionen des SEC eingebracht und auf einer SEC-Agenda-Konferenz gemeinsam diskutiert.

### PROJEKTVERANSTALTUNGEN

**Agenda-Gruppe 1** (25.05.2014 – 27.05.2014)  
Themen: Aktuelle Entwicklungen | Eckpunkte für die SEC-Agenda Siemens 2020 | Information und Beteiligung | Europäische Umfrage zu den Agenda-Themen

**Agenda-Gruppe 2** (07.07.2014 – 09.07.2014)  
Themen: Schlussfolgerungen aus der Agenda-Umfrage | Erstfassung der SEC-Agenda | EU-Standards für Arbeitnehmerbeteiligung

**SEC-Konferenz** (02.09.2014 – 04.09.2014)  
Themen: Europäische Entwicklungen im Siemens-Konzern | SEC-Agenda Siemens 2020 | Leitlinien für die Umsetzung | SEC-Arbeitsprogramm | Europäischer Sozialdialog

**Agenda-Gruppe 3** (10.11.2014 – 12.11.2014)  
Themen: Europäische Umsetzung der SEC-Agenda | SEC-Arbeitsprogramm | Verabredungen für die Weiterarbeit | Auswertung, Dokumentation und Verbreitung der Ergebnisse

## EUROPÄISCHES PROJEKT

### SEC-AGENDA „SIEMENS 2020“

Ziel der Projektmaßnahme ist die Entwicklung und Implementierung einer nachhaltigen Handlungsstrategie für die europaweite Interessenvertretung und für die länderübergreifende Zusammenarbeit im Siemens Europe Committee (SEC) der Siemens AG.

#### Die SEC- Agenda-Strategie ist

- ein Europa-Forum für Information, Austausch und Zusammenarbeit im SEC
- ein Handlungsansatz für die europäische Vertretung von Arbeitnehmerinteressen im Siemens-Konzern
- eine länderübergreifende Strategie für strukturverbessernde Zukunftsausrichtungen an den europäischen Siemens-Standorten

### KONTAKT UND INFORMATION

Siemens Europe Committee (SEC)  
Geschäftsführender Ausschuss (GA)

**Harald Kern (DE)** Mail: harald.kern@siemens.com  
**Fritz Hagl (AT)** Mail: friedrich.hagl@siemens.com  
**Bettina Haller (DE)** Mail: bettina.haller@siemens.com  
**Roy Lund (NO)** Mail: roy.lund@siemens.com  
**Margherita Milite (IT)** Mail: margherita.milite@siemens.com

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. (DGB/VHS)  
**Gisbert Brenneke**  
Mail: gb@aulbi.de

IG Metall bei Siemens  
**Reinhard Hahn**  
Mail: reinhard.hahn@igmetall.de

**Aktuelle Infos unter: [www.dialog.igmetall.de/sec](http://www.dialog.igmetall.de/sec)**

## SEC-AGENDA SIEMENS 2020

DEZEMBER 2013 – DEZEMBER 2014



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission  
Projekt VS/2013/0506

## Das Europäische Projekt „SEC-Agenda Siemens 2020“ bündelt seine politischen Ziele und Aufgaben in drei Schwerpunkten



Harald Kern

Vorsitzender des  
Siemens Europe  
Committee (SEC)

„Wir lehnen das rein margengetriebene Effizienzprogramm Siemens 2014 ab. Das SEC-Projekt ‚Agenda Siemens 2020‘ gibt uns eine zusätzliche Plattform für europäische Information, Austausch und Zusammenarbeit. Gemeinsam treten wir dafür ein, dass bei Siemens in Europa der Mensch und nicht nur die Marge im Mittelpunkt steht. Wir wollen den europäischen Sozial- und Beschäftigungsstandort von Siemens erhalten und weiterentwickeln. Dazu gehören faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige und innovative Konzepte und eine Vertrauenskultur auf allen Ebenen im Unternehmen. Wir werden das SEC-Projekt nutzen, um in dieser Hinsicht voranzukommen – national und europäisch.“

### AGENDA – STRATEGIE „SIEMENS 2020“

#### Interessen vertreten – Zukunftsfähigkeit sichern!

Wir unterstützen eine vorausschauende und nachhaltige Unternehmensentwicklung. Nicht das Renditestreben und die Aktionärsgewinne – sondern mehr Arbeitnehmerbeteiligung, qualifizierte Beschäftigung, faire Löhne, entwicklungsfähige Arbeitsplätze und mitbestimmte Arbeitsstandards stehen für uns im Mittelpunkt.

Mit der SEC-Agenda – Strategie wollen wir strukturverbessernde Zukunftsausrichtungen an den europäischen Siemens-Standorten mit innovations-, beschäftigungs- und arbeitspolitischen Zielsetzungen voranbringen.

**Unsere Themen, Ziele und Positionen werden wir in einer SEC-Agenda bündeln und deren Umsetzung in europäische Praxis gemeinsam festlegen.**

### EUROPÄISCHE INTERESSENVERTRETUNG

#### Zusammenhalt stärken – Solidarisch handeln!

Wir engagieren uns für alle Siemens-Beschäftigten in ganz Europa. Die für die Beschäftigten nachteiligen Folgen aus dem Siemens-internen Internationalisierungswettbewerb können auf den nationalen Ebenen allein nicht ausreichend beeinflusst werden. Hierzu braucht es europaweite Koordination, Zusammenarbeit und Vernetzung.

Wir werden die kontinuierliche Informationsbildung, den länderübergreifenden Austausch und die europäisch vernetzte Zusammenarbeit im SEC verstärken. Mit einem europäischen Arbeitsprogramm wollen wir Beteiligung und Handlungsfähigkeit verbessern.

**Das SEC-Programm ist ein Signal für Solidarität und Zusammenhalt aller Siemens-Beschäftigten in Europa.**

### ARBEITNEHMERRECHTE IN EUROPA

#### Mitbestimmung gestalten – Sozialdialog nutzen!

Wir wollen erreichen, dass Arbeitnehmerbeteiligung und Mitbestimmung in Europa vorankommen. Gerade unter den Bedingungen von renditegetriebenen Kostensenkungsstrategien und globalem Strukturwandel in der Konzernausrichtung braucht es systematisch verbesserte und funktionsfähige Informations- und Sozialbeziehungen – auf Seiten der nationalen Arbeitnehmervertretungen und ebenso im Sozialdialog mit dem Siemens Management.

Das SEC-Agenda-Projekt informiert über europäische Rechtsgrundlagen für Arbeitnehmerbeteiligung in multinationalen Konzernen sowie über europäische Standards für eine mitbestimmte Unternehmenskultur.

**Nur ein starker Europäischer Betriebsrat kann auf Augenhöhe verhandeln und Veränderungen erreichen!**

### Unsere Aktivitäten

- Informationsbildung über strukturelle, wirtschaftliche und beschäftigungspolitische Veränderungen bei Siemens in Europa
- Erarbeitung eines Eckpunkte-Katalog zu Schlüsselthemen für die europäische Vertretung von Arbeitnehmerinteressen
- Entwicklung der SEC-Agenda „Siemens 2020“
- Beratung von Leitlinien für die Umsetzung

### Unsere Aktivitäten

- Transnationaler Austausch von Informationen, Aktivitäten und Strategien zur Vertretung von Arbeitnehmerinteressen in Europa
- Intensivierung von Organisation, Kommunikation und Kooperation in den SEC-Strukturen
- Erarbeitung eines Aktions- und Arbeitsprogramms für Beteiligung und europaweite Zusammenarbeit im SEC

### Unsere Aktivitäten

- Bekanntmachung und Austausch über EU-Richtlinien zur Arbeitnehmerbeteiligung in transnationalen Unternehmen
- Analysen, Bewertung und Schlussfolgerungen aus dem EU-Recht für die SEC-Praxis
- Empfehlungen für den europäischen Siemens-Sozialdialog

